



LSV-Pressemitteilung vom 17. April 2026

Landessportverband ehrte langjährig erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichens

Insgesamt 17.443 „Sport-Orden“ im Jahr 2025 in Schleswig-Holstein verliehen

102 Frauen und Männer aus Schleswig-Holstein, die das Deutsche Sportabzeichen bereits mindestens 35 Mal erlangt haben, standen am Freitag, 17. April, im Kieler „Haus des Sports“ im Mittelpunkt. Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) hatte sie zu einer Ehrungsveranstaltung nach Kiel eingeladen.

Matthias Hansen, Vizepräsident des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, beglückwünschte die zu Ehrenden während einer Talkrunde zu Beginn der Veranstaltung zu ihren außergewöhnlichen Leistungen. Das Deutsche Sportabzeichen – der älteste deutsche „Sport-Orden“ – sei für die Ausgezeichneten lebensbegleitend. Er dankte besonders den Sparkassen in Schleswig-Holstein, die als langjähriger Partner des organisierten Sports auch das Sportabzeichen auf vielfältige Art und Weise unterstützen.

„Das Deutsche Sportabzeichen ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird. Es genießt nach wie vor eine große Akzeptanz in der Bevölkerung“, betonte Hansen den hohen Stellenwert des Deutschen Sportabzeichens. Der älteste „Deutsche Fitnessorden“ außerhalb des Wettkampfsports ist auch nach 114 Jahren noch aktuell. In Schleswig-Holstein ist die Begeisterung für die sportliche Herausforderung nach wie vor bemerkenswert. Insgesamt 17.443 Sportabzeichen wurden im nördlichsten Bundesland im vergangenen Jahr abgenommen – davon 6.736 Erwachsenensportabzeichen und 10.707 Jugendsportabzeichen. Alle Absolventinnen und Absolventen erbrachten die dafür erforderlichen Leistungsnachweise innerhalb eines Kalenderjahres. Kernsportarten waren dabei unverändert Leichtathletik, Schwimmen, Turnen und der Radsport.

Die Sparkassen in Schleswig-Holstein, langjährige zuverlässige Partner des LSV, haben bereits in den letzten Jahren ihr Engagement für das Deutsche Sportabzeichen verstärkt und fördern hier insbesondere die Sportabzeichen-Wettbewerbe. Diese richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Vor Kurzem konnten sich 45 erfolgreiche Teams über jeweils 500 Euro für die Mannschaftskasse freuen, 310 Teams hatten sich insgesamt beteiligt. Auch für Schulklassen war wieder ein Wettbewerb ausgeschrieben und die Resonanz ebenfalls äußerst positiv: 153 Klassen aus dem ganzen Land haben mitgemacht, 15 von ihnen konnten sich über 500 Euro für die Klassenkasse freuen. Die Mittel für diese Sportabzeichen-Wettbewerbe stammen aus der Lotterie der Sparkassen, dem Los-Sparen.

...

„Die schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützen die Sportvereine und das Deutsche Sportabzeichen aus Überzeugung, weil wir es für wichtig halten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter zum regelmäßigen Sporttreiben zu animieren – ob allein oder im Team. Die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen sind eine gute Gelegenheit, die eigene Fitness unter Beweis zu stellen“, sagte Gyde Opitz als Vertreterin der Sparkassen in Schleswig-Holstein im Rahmen der Ehrungsveranstaltung in Kiel.

Die Ehrungen wurden vorgenommen von Matthias Hansen, Gyde Opitz und Jens Hartwig, dem Sportabzeichenbeauftragten des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

Durch den LSV wurden für das vergangene Jahr insgesamt 218 Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichens geehrt.

Herausragend sind dabei Klaus Bratz aus Burg/Dithmarschen und Günter Hoffmann aus Bad Bramstedt, die das Deutsche Sportabzeichen bereits zum 65. Mal erfolgreich abgelegt haben.

Fast genauso außergewöhnlich ist die Leistung von Alfred Raczkowski aus Kiel und Werner Hohnholt aus Henstedt-Ulzburg, die bereits 60 Mal die Prüfungen erfolgreich abgelegt haben. Auf 55 erfolgreiche Prüfungen blicken Harald Rospenk aus Schwarzenbek und Peter Filter aus Kronshagen zurück.

50 erfolgreiche absolvierte Deutsche Sportabzeichen können sieben Frauen und 16 Männer vorweisen. Auf 45 erfolgreiche Prüfungen können 19 Frauen und Männer stolz sein. 44 Frauen und Männer legten das Sportabzeichen 40 Mal und 32 Frauen und Männer 35 Mal ab.

Darüber hinaus wurden zwölf langjährige Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer in Kiel geehrt, um stellvertretend den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu danken, „ohne die der Klassiker „Deutsches Sportabzeichen“ nicht funktionieren würde“, so LSV-Vizepräsident Matthias Hansen. Herausragender Prüfer ist Dieter Paustian aus Lütjenburg, der seit 63 Jahren bei Wind und Wetter Sportabzeichen-Prüfungen abnimmt.

„Wir wissen, dass diese Ehrungsveranstaltung in Kiel für unsere erfolgreichsten aktiven Sportabzeichen-Absolventinnen und -Absolventen einen hohen Stellenwert hat, und möchten ihnen einen würdevollen Rahmen für diese herausragenden sportlichen Leistungen bieten und damit unsere Wertschätzung für das Geleistete auszudrücken. Wir freuen uns, dass viele von ihnen unserer Einladung in das „Haus des Sports“ gefolgt und persönlich zur Übergabe erschienen sind“, so der LSV-Sportabzeichenbeauftragte Jens Hartwig.

Hinweise: Bei der Ehrung waren keine Sportlerinnen und Sportler aus den Kreisen Stormarn und Segeberg anwesend. Die dortigen Kreissportverbände führen eigene Ehrungsveranstaltungen durch. Die Fotos der Ehrungsveranstaltung stehen honorarfrei zum Abdruck zur Verfügung (Foto: LSV/Frank Peter).

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Pressesprecher
Tel. 0431-6486-163
E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de
Internet: www.lsv-sh.de